

er also — um in den Formeln der Hist. Aug. zu sprechen — handelt 'ex sua voluntate' und 'ex morum parsimonia', reisst die Hist. Aug. die beiden zusammenwirkenden Umstände auseinander, um sie sich — als Gegensätze gegenüberzustellen. Aber was für Gegensätze! 'morum parsimonia' scheint, wie die Fortsetzung zeigt, weniger auf die Lebenshaltung, als auf den Charakter bezogen zu sein und etwa zu dem Sinn von 'austeritas' hinüberzuführen.

Mit Konjekturen darf man die Unklarheit dieses Satzes nicht beheben wollen: man muss versuchen, ihn zu verstehen, wie er dasteht. Wer jetzt noch einmal zu Aur. Vict. zurückkehrt, der wird, hoffe ich, mit mir der Ansicht sein, dass dessen wenig durchsichtige Ausdrucksweise die Entstehung des schiefen Gegensatzes in der Hist. Aug. völlig erklärt. Nicht die Annahme einer 'gemeinsamen Quelle', sondern nur die umständliche, individuell getönte Ausföhrung des Vict. rechtfertigt das halbe Verstehen und Missverstehen in der Hist. Aug.

Damit scheint mir die Benutzung der Caesares des Aur. Vict. in der Hist. Aug., wie sie Dessau, Mommsen und Leo behauptet haben, auch für diesen Fall gesichert zu sein.

Rom.

Ernst Hohl.

Berichtigung

In bezug auf meine Miszelle in dieser Zeitschr. 68, 153 muss ich folgendes berichtigen. Eine grosse Ungenauigkeit meinerseits ist es, wenn ich Bergk bei Diog. L. V 10 δευτέρω in τρίτῳ ändern liess. Er behauptet Rhein. Mus. 37, 362 nur, dass Aristoteles erst Ol. 109, 3 nach Makedonien kam. Ist ja auch die Aenderung in τρίτῳ schon deswegen unmöglich, weil wir dann annehmen müssten, dass Diogenes hier aus abweichender Quelle geschöpft hätte und zufällig durch handschriftlichen Irrtum Uebereinstimmung mit Diodor zustande gekommen wäre. Vielleicht aber kann die Uebereinstimmung zwischen Justin (wenn quinquennium genau fünf Jahre angibt) und der zweiten Angabe Apollodors (πέντε καὶ δέκ' ἔτη) beweisen, dass nach anderer Tradition Aristoteles von 341—336 Alexander Unterricht gab. Wir müssen dann annehmen, dass Diogenes oder vielmehr seine Quelle dem Archontennamen die Olympiade (vgl. Jacoby aaO. S. 57, 318) und ausserdem aus fremder Quelle die auch bei Justin vorliegende Tradition hinzufögte ohne beide Angaben mit einander übereinstimmen zu lassen. Was Apollodor selbst geschrieben hat, zeigt Dionys. ad Ammae. c. 4: καὶ διέτρεψε χρόνον ὀκταετῆ παρ' αὐτῷ καθηγούμενος Ἀλεξάνδρου, vgl. Diogenes im folgenden: εἰς δ' Ἀθήνας ἀφικέσθαι τῷ δευτέρῳ ἔτει τῆς ἑνδεκάτης καὶ ἑκατοστῆς ὀλυμπιάδος.

Groningen.

W. A. Baehrens.